

Protokoll zur Hauptversammlung  
ÖDP Ortsverband Neubiberg-Ottobrunn

am Freitag, 18.10.2019, 19:00 – 21:40 Uhr

im Wolf-Ferrari-Haus, Ottobrunn, Raum 235

Anwesende Mitglieder: Frau Esau, Herr Forster, Frau Geyken, Frau Seifert (bis 21:30), Frau Siebert, Herr Wolf (ab 19:30)

Anwesende Gäste: Frau Heinrich, Herr Maier (bis 19:45), Herr Prasser, Frau Rieder

Der Versammlung geht ein Gespräch mit den Ottobrunnern Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen (Frau Popp, Herr Senft) voraus, in dem diese den Beschluss ihres Ortsverbands (OV) mitteilen, dass dieser zur Wahl des Gemeinderats Ottobrunn 2020 keine gemeinsame Liste mit der ÖDP bilden will. Frau Esau bedauert die politische Aufspaltung des ökologischen Parteienlagers auf Gemeindeebene sehr und ist auch persönlich davon sehr berührt, da ihr gegenüber eine gemeinsame Liste in dem von gegenseitigem Vertrauen getragenen Miteinander mehrfach zugesagt wurde und diese Zusage nun wegen erhoffter Wettbewerbsvorteile seitens des OV Bündnis 90/Die Grünen kurzfristig widerrufen wurde.

Die Hauptversammlung beginnt wegen des Vorgesprächs erst um 19:35 Uhr.

### **Top 1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit**

Frau Esau als OV-Vorsitzende und Versammlungsleiterin begrüßt um 19:35 Uhr die anwesenden Gäste und Mitglieder (siehe beiliegende Anwesenheitsliste): Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Hauptversammlung erfolgte fristgerecht am 07.10.2019.

Als Protokollführer wird Herr Wolf bestimmt.

### **Top 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Gegen die mit der Einladung fristgerecht verschickte Tagesordnung wird kein Einwand geäußert, ausgenommen, dass der geplante Punkt 8 „Gemeinsame Liste mit Bündnis 90/Die Grünen“ vorgezogen wird.

Anmerkung zum Protokoll: Die ursprüngliche Nummerierung der Tagungsordnungspunkte bleibt für das Protokoll erhalten.

## **Top 8 Gemeinsame Liste mit Bündnis 90/Die Grünen**

Es wird nochmals die Absage des Ottobrunner OV von Bündnis 90/Die Grünen diskutiert. Herr Maier vom Neubiberger OV von Bündnis 90/Die Grünen teilt mit, dass sein OV noch keine Entscheidung über eine gemeinsame Liste gefasst hat und bittet die Hauptversammlung um ein Votum, dass der ÖDP-OV weiterhin eine gemeinsame Liste mit Bündnis 90/Die Grünen bei der Kommunalwahl in Neubiberg anstrebt. Außerdem sollte der ÖDP-Ortsverein – vorausgesetzt das Zustandekommen einer gemeinsamen Liste – einen möglichen Bürgermeisterkandidaten in Neubiberg von Bündnis 90/Die Grünen unterstützen.

Frau Esau stellt folgenden Antrag:

*Der OV Neubiberg-Ottobrunn der ÖDP beauftragt seinen Ortsvorstand, eine gemeinsame Listenaufstellung zur Gemeinderatswahl Neubiberg mit dem OV Neubiberg von Bündnis 90/ die Grünen zu organisieren und dazu entsprechend einzuladen.*

Abstimmungsergebnis: 6 ja, 0 nein, keine Enthaltung. Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Frau Esau stellt den weiteren Antrag:

*Der OV Neubiberg-Ottobrunn der ÖDP beauftragt seinen Ortsvorstand, eine gemeinsame Aufstellungsversammlung zur Wahl des Bürgermeisters Neubiberg mit dem OV Neubiberg von Bündnis 90/ die Grünen zu organisieren und dazu entsprechend einzuladen.*

Abstimmungsergebnis: 6 ja, 0 nein, keine Enthaltung. Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Der Tagungsordnungspunkt wird hier abgebrochen und später entsprechend der Reihenfolge der Tagesordnung fortgesetzt.

## **Top 3 Rechenschaftsbericht der OV-Vorsitzenden**

Frau Esau berichtet kurz über die Aktivitäten des OV. Sie betont dabei die Wichtigkeit der ÖDP-Schaukästen. Als Highlight bezeichnet sie die Vortragsveranstaltung mit Prof. Lessenich von der MUT-Partei zum Thema „Vom Leben auf Kosten anderer“, in dem vor allem die Ausbeutung der sog. Dritten Welt kritisch betrachtet wurde.

## **Top 4 Aussprache zum Rechenschaftsbericht**

Keine Beiträge.

## **Top 5 Entlastung des Vorstands**

Frau Geyken stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Abstimmungsergebnis: 3 ja, 0 nein, keine Enthaltung. Damit ist der Antrag einstimmig angenommen. (Anmerkung: Die Mitglieder des Vorstands sind wegen „Befangenheit“ nicht stimmberechtigt.)

Der OV dankt dem Vorstand für seine erfolgreiche Arbeit.

## **Top 6 Wahl des neuen Ortsvorstands**

Frau Geyken wird zur Wahlleiterin bestimmt. Die Wahl erfolgt geheim.

- Vorstandsvorsitzende

Frau Esau stellt sich zur Wiederwahl bereit. Es steht keine weitere Kandidatin/Kandidat zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 5 ja, 0 nein, eine Enthaltung. Damit ist Frau Esau wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

- Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Frau Siebert kandidiert für dieses Amt. Es steht keine weitere Kandidatin/Kandidat zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 6 ja, 0 nein, eine Enthaltung. Damit ist Frau Siebert zur stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

- Schriftführer

Herr Wolf kandidiert für dieses Amt. Es steht keine weitere Kandidatin/Kandidat zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 5 ja, 0 nein, eine Enthaltung. Damit ist Herr Wolf zum Schriftführer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

- Beirat

Wegen der geringen Teilnehmerzahl stellt Herr Wolf den Antrag:

*Die Vorstandsvorsitzende wird ermächtigt, eigenständig bis zu 4 Beiräte zu ernennen. Sie teilt diese dem OV mit.*

Abstimmungsergebnis: 5 ja, 0 nein, eine Enthaltung. Damit ist der Antrag angenommen.

Frau Esau ernennt spontan Herrn Forster zum Beirat. Dieser nimmt das Amt an.

## **Top 7 Ziele für die kommunale Wahlperiode 2020 - 2026**

Als Themen werden „Demokratiestärkung durch Bürgerrat“, „Sharing Economy“, „Mobilität und Verkehr“ sowie „Integration in der Gesellschaft“ genannt, wobei der Kern der ortspolitischen Aktivität am Grundsatzprogramm der ÖDP orientieren muss.

Frau Esau regt an, den von der ÖDP schon mehrfach erfolgreich eingeschlagenen Weg des Volksentscheids zu einzelnen Sachthemen mit in Betracht zu ziehen.

Aus Zeitmangel wird eine vertiefte Diskussion über die Ziele verschoben.

## **Top 8 Gemeinsame Liste mit Bündnis 90/Die Grünen (Fortsetzung)**

Es wird nochmals die Enttäuschung über Absage des Ottobrunner OV von Bündnis 90/Die Grünen zum Ausdruck gebracht.

Als Alternative wird die Aufstellung einer eigenen Liste diskutiert; das Problem dabei ist, dass diese Liste von 190 Ottobrunnern Bürgerinnen und Bürgern durch Eintragung im Rathaus unterstützt werden muss.

Frau Esau stellt den Antrag:

*Der OV beauftragt den Vorstand, alle erforderlichen Schritte zur Aufstellung einer eigenen Liste der ÖDP zur Gemeinderatswahl Ottobrunn in 2020 in die Wege zu leiten.*

Abstimmungsergebnis: 3 ja, 1 nein, eine Enthaltung. Damit ist der Antrag angenommen.

## **Top 9 Sonstiges**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Frau Esau schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

Ottobrunn, den 2019

Ottobrunn, den 2019

.....

(Esau, Versammlungsleiterin)

.....

(Wolf, Protokollführer)